

Für viele Aufgaben:

Kranfahrzeug ermöglicht Reichweiten bis zu 32 Meter

GRÜNDAU (ABZ). – Gerüst- und Bühnenbauarbeiten sind das Leistungsspektrum der Firma Udo Lenz. Einen bedeutenden Umsatzanteil erwirtschaftet das Unternehmen auch in Belgien und Luxemburg. Von Brüssel bis nach Köln und in ganz Luxemburg rüstet das in Winterspelt/Eifel ansässige Unternehmen Brücken, Gebäude, Anlagenteile und vieles mehr ein. In der Sommersaison ist die Freiluft-Showbühne des Unternehmens auf beiden Seiten der Grenze stark gefragt.

Jüngste Investition des Unternehmens ist ein neuer 4-Achser Volvo auf dem ein Fassi Kran Typ F950AXP aufgebaut ist. „Das Auto ist nicht nur für den Eigenbedarf“, erklärt Inhaber Udo Lenz und ergänzt: „Wir wollen damit für andere Unternehmen Montage- und Krandienstleistungen ausführen.“

Gegenüber herkömmlichen Autokranen bietet das Lkw-Kranfahrzeug, wie es Firma Lenz einsetzt, bemerkenswerte Vorteile, heißt es. Durch die Sattelkupplung ist es eine vollwertige Zugmaschine, welche das zu montierende Material, zum Beispiel eine Freiluft-Showbühne, ein Fertighaus usw. gleich mitbringen kann. Bei Firma Lenz erledigt ein passender 3-Achser Tieflader diese Aufgabe. Die Leistungswerte des Kranes können sich sehen lassen. Mit dem Jib, wie sie Lenz orderte, sind bis 32 m Reichweite möglich. Ausgestattet mit einer Seilwinde und zusätzlichen Steuerleitungen zum Betrieb von Anbauteilen beträgt das Hubmoment 900 kg bei 30 m Ausladung.

Der herkömmliche Autokran in der gleichen Leistungsklasse hat einen starren Ausleger, was bei vielen Aufgaben zu Einschränkungen führt. Durch Säule, Hubarm, Knickarm und Jib kann ein starker Lkw-Kran, wie der Fassi F 950AXP mit Lasten am Haken ganz anders agieren, als ein vergleichbarer Autokran. Denn er kann auch unter einem Hindernis, beispielsweise das Dach in einer Halle, über ein vorhandenes anderes Hindernis hinweglangen und braucht dabei selber nur minimal mehr Raum über der Last, die einzubringen ist. Ein Lkw-Kran kann selbstverständlich unter Last teleskopieren und sich im wahrsten Sinne des Wortes krumm machen, um beispielsweise zwischen einem oberen und unteren Hindernis die Last am Haken hindurchzuführen. Die Arbeitsweise eines Lkw-Kranes eröffnet Anlagenbauern sowie Nach- und Umrüstern in der Industrie voll-



Über der Sattelkupplung kann auf dem Lkw-Kranfahrzeug auch eine Pritsche gesetzt werden.

Foto: Fassi

kommen neue Planungsoptionen, wenn es um Montagen und Größenordnungen der Stückgewichte geht.

Normalerweise wird so ein Kran mit einer 4-fach Abstützung ausgeliefert. Speziell in diesem Fall ist eine 6-fach Abstützung, das heißt zwei Stützbeine sind speziell im Frontbereich eingebaut worden. Somit erreicht der Kran eine höhere Standsicherheit und erhält beim Arbeiten über dem Fahrerhaus mehr Hubkraft.

Das Elektronik-System FX800 in dem F 950AXP kontrolliert den Belastungszustand des Kranes, der hydraulischen und manuellen Verlängerungen sowie der Seilwinde und steuert das Hubmoment abhängig von der Standsicherheit des Kranes/Lkws, mit der Möglichkeit verschiedene Arbeitsbereiche zu aktivieren. Es speichert die Arbeitsdaten und zeigt automatisch Wartungsintervalle an.

Der Multifunktions-Hydrauliksteuerblock D900 mit digitalem Sättigungs-

schutzsystem „Flow Sharing“ verteilt die von der Pumpe kommende Ölmenge genau proportional zu allen Funktionen wo Leistung benötigt wird. Unkontrollierte Reaktionen des Steuerblocks werden damit verhindert. Zusammen mit dem XF System (Extra Fast) garantiert diese Technik ein flüssiges und schnelles arbeiten.

Die Funkfernbedienung der neuesten Generation mit CAN-Bus-Technologie bietet ein großes graphisches Display für die Kontrolle aller Kranfunktionen sowie der Abstützungen. Der Kranbediener steht anders als bei konventionellen Autokran immer dort wo er die beste Sicht auf das Geschehen hat.

Das integrierte ADC-System schützt die Kranstruktur und kontrolliert die Stabilität des Gerätes, damit wird bereits ein Entstehen von Schwingungen beim Arbeiten verhindert. Mit dem Fassi-XP-System (Extra Power) lässt sich zusätzliche Leistung in anspruchsvollen und schwierigen Situatio-

nen aktivieren und das genau dann wenn sie notwendig ist, dabei verringert es proportional die Geschwindigkeit der Kranbewegungen und erhöht dafür die Hubkraft, heißt es.

Ein zügiges Arbeiten ermöglicht das MPES-System (Multi-Power Extension System). Es sorgt für hohe Arbeitsgeschwindigkeit beim Teleskopieren, wobei das Ausschubsystem sequenzunabhängig arbeitet. Die Ausschübe fahren in nicht festgelegter Reihenfolge aus, da alle Ausschübe gleichstark ausgelegt und in Reihe geschaltet sind.

Interessant ist auch noch das exklusive ProLink-System von Fassi. Es besteht aus einem längeren Knickzylinder, verbunden mit einem doppelten Kniehebelsystem erlaubt es den Knickarm bis zu 12 Grad und den Jib bis zu 20 Grad über der Horizontalen zu überstrecken. In bestimmten Einsatzumgebungen kann das entscheidende Vorteile bringen.